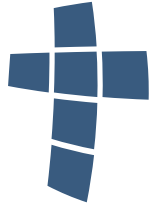


Bericht der Verwaltungsleitung des Kirchenkreises Dinslaken 2020



Die Verwaltung des Kirchenkreises Dinslaken

Das Verwaltungsamt feiert in diesem Jahr sein zehnjähriges Bestehen. Die zu diesem Anlass geplanten Feierlichkeiten mussten leider coronabedingt ausfallen. Die Geschäftsleitung hat stattdessen als Anerkennung ein hochwertiges Präsent an alle Mitarbeitenden verschenkt.

Das bestimmende Thema seit März 2020 ist Corona. Mit Festlegung des Lockdowns zum 15.3.2020 durch die Landesregierung NRW wurden die Regelungen im Verwaltungsamt unmittelbar umgesetzt und das Verwaltungsamt war sofort handlungsfähig. Büros wurden nur noch mit einer Person besetzt. Viele Mitarbeitende arbeiteten im Home Office. Die Arbeitszeiten konnten frei festgelegt werden. So war es möglich, dass alle Mitarbeitenden neben der Kinderbetreuung und dem Homeschooling weiterhin ihre Aufgaben zu den für sie günstigen Zeiten erledigen konnten. Das Verwaltungsamt war weiterhin handlungsfähig und die Mitarbeitenden sind gesund geblieben.

Zusätzlich beschäftigt sich das Verwaltungsamt seit dem 1.1.2020 insbesondere mit der Neueinführung der Personalsoftware PERSEUS II und der Finanzsoftware Wilken. Die Einführung der neuen Finanzsoftware führte zu erheblichen Schwierigkeiten und zu enormen zusätzlichen zeitlichen Belastungen der Mitarbeitenden. Aber auch die Umstellung der Personalsoftware war mit großen Belastungen der Mitarbeitenden verbunden. Beide Softwares werden von der Landeskirche zur Verfügung gestellt. Es zeigt sich auch hier, dass nicht ausgereifte Produkte den Kirchenkreisen zur Verfügung gestellt werden und die Verwaltungen der Kirchenkreise an der Optimierung der Software im Echtbetrieb arbeiten müssen.

Im März 2020 wurden die Presbyteriumswahlen für die acht Kirchengemeinden des Kirchenkreises und im Juni 2020 die Wahl der Vertreter/-innen zur Landessynode erfolgreich durch das Verwaltungsamt organisiert.



Organisation

Im Juli 2020 wurden von der Landeskirche eine Änderung des Verwaltungsstrukturgesetzes, insbesondere der Aufgabenkatalog mit den Pflicht- und Wahlaufgaben, sowie das Outsourcing, präzisiert. Zusätzliche Aufgaben, die sich insbesondere durch höhere arbeitsrechtliche und datenschutzrechtliche Anforderungen ergeben, wurden in den Aufgabenkatalog aufgenommen. Eine Überarbeitung der Personalbemessungsempfehlung durch die Landeskirche ist für 2021 geplant.

Mit dem Wechsel der Finanzsoftware wird ab dem 1.1.2020 der Haushalt des Verwaltungsamtes in den Haushalt des Kirchenkreises integriert.



Personal



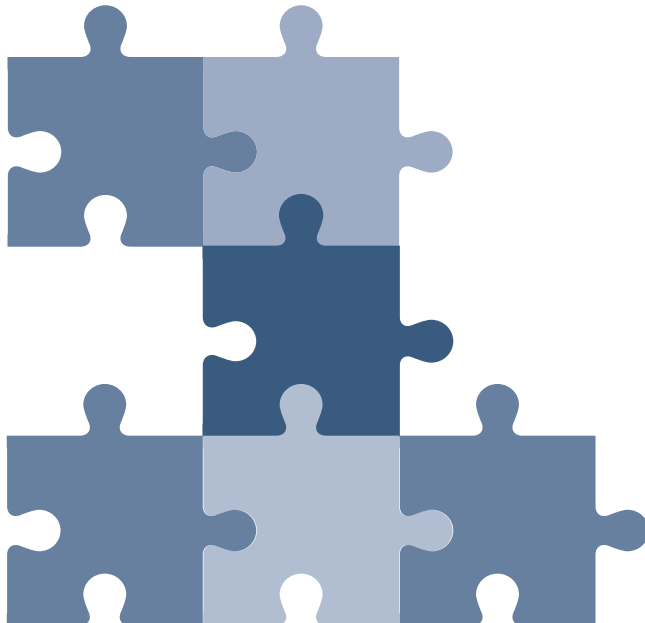
Weiterhin belastet der hohe Krankenstand die reibungslosen Abläufe in der Verwaltung. Zum 31.12.2019 betrug der Krankenstand inkl. der Langzeiterkrankten gem. Stellenplan 19,69%. Ohne die Langzeiterkrankten 8,7%. Hier sind deutliche Verbesserungen gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen. Auch in 2019 musste, wie schon in den vergangenen Jahren, ein Großteil der Ausfallzeiten durch Zeitarbeit ausgeglichen werden.

Zum 1.4.2020 konnte die Leitung der Abteilung Liegenschaften durch Herrn Clausmeyer besetzt werden. Die einjährige Vakanz der Stelle wurde kommissarisch durch den Verwaltungsleitenden, Herrn Schulz, besetzt.

Zum 1.1.2020 wurde die neue Personalsoftware PERSEUS II eingeführt. Die Software wird von der Landeskirche allen Kirchenkreisen zur Verfügung gestellt. Da aufgrund der ehemaligen Aufteilung des Verwaltungsamtes zwei unterschiedliche Personalsoftwareprogramme eingesetzt wurden, hat sich der Kirchenkreis Dinslaken dazu entschlossen, frühzeitig auf PERSEUS II umzustellen. Mit dem Kirchenkreis Dinslaken haben sechs weitere Kirchenkreise auf die Software umgestellt. Die neue

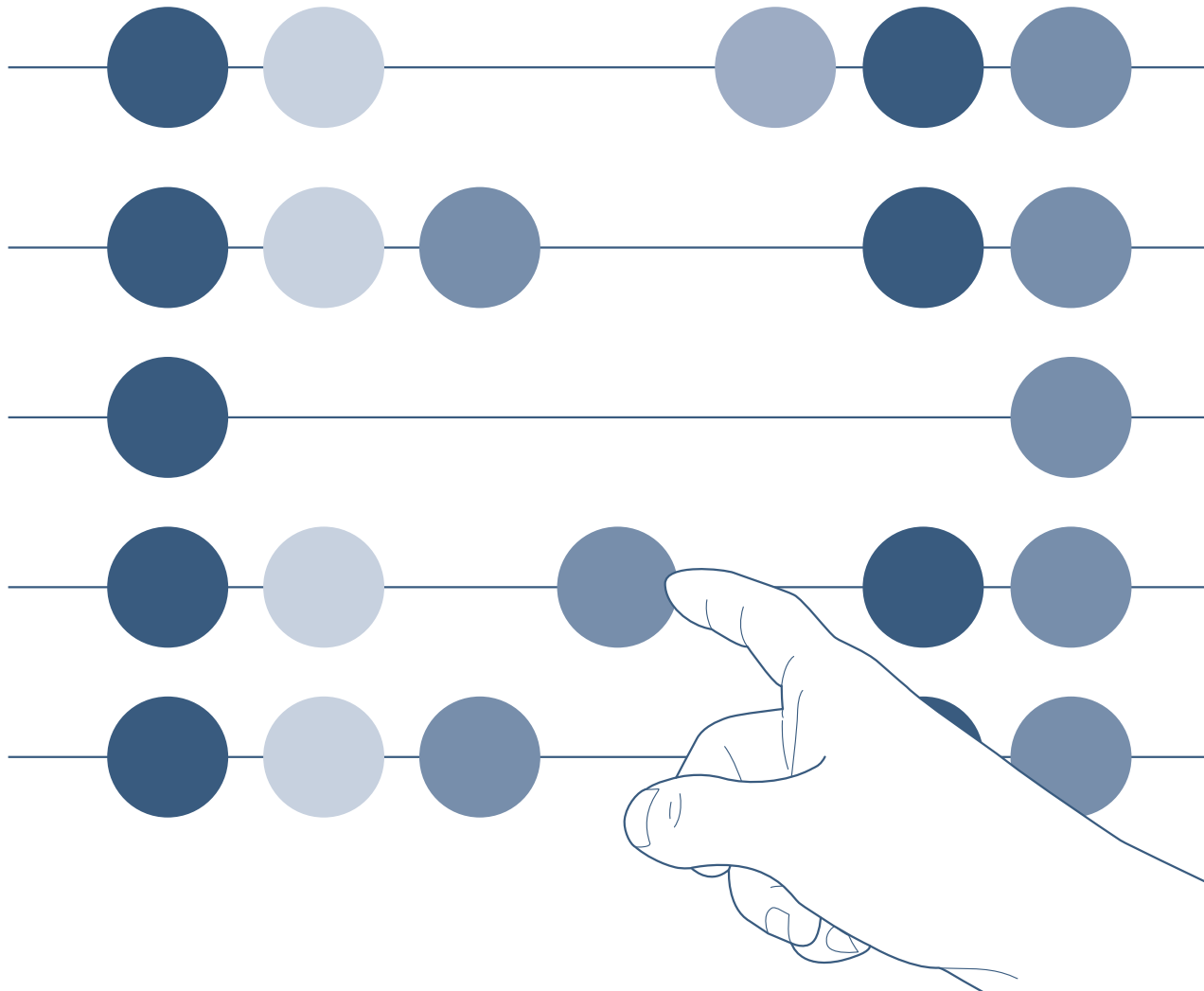
Software bereitete zum Start Schwierigkeiten, insbesondere die Integration der bestehenden elektronischen Personalakte in das neue System war nicht möglich, so dass nach Alternativen der Zurverfügungstellung der E-Akte gesucht wird.

Schon bei der Umstellung kam es zu einem stark erhöhten Arbeitsaufwand innerhalb der Abteilung, da die Personaldaten nicht in einem automatisiertem Verfahren ins neue System überspielt, sondern händisch von externen Mitarbeitenden der Comramo KID GmbH eingepflegt wurden. Dies zog einen sehr großen Kontroll- und Berichtigungsaufwand nach sich. Auch bereitete die Benutzung der neuen Software, hier speziell die Elektronische Personalakte, die zur Zeit ausschließlich vom Kirchenkreis Dinslaken genutzt wird, erheblichen Diskussions- und Prüfungsaufwand im Zusammenspiel mit der Comramo KID GmbH, nachgelagerten Firmen und der Landeskirche. Erst seit Anfang Juni 2020 ist das Hochladen von Dokumenten im System möglich, wenn auch weiterhin nicht auf einer komfortablen Art. Dies führte dazu, dass sich ein „Stau“ von circa 5.000 nicht hochgeladenen Dokumenten ergab.





Finanzen



Die durch den Ausbruch des Corona-Virus im März 2020 in unseren Vermögensverwaltungen entstandenen Verluste wurden aufgrund der weiterhin steigenden Kurse weitestgehend wieder ausgeglichen.

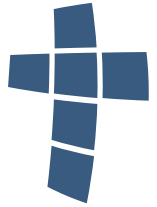
Eröffnungsbilanz

Die noch fehlende Eröffnungsbilanz zum 1.1.2015 der Evangelischen Kinderwelt wurde fertiggestellt. Dies konnte aufgrund der hohen Buchungsrückstände nur durch viel Engagement der Mitarbeitenden der Finanzabteilung und der Mithilfe der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft CURACON geschafft werden.

Jahresabschlüsse

Die Fertigstellung der Jahresabschlüsse verzögerte sich zum Jahresbeginn 2019 aufgrund der WILKEN Software-einführung. Folgende Jahresabschlüsse sind fertiggestellt:
Kinderwelt: 2015-2017

Alle Kirchengemeinden: 2018



Finanzen

Umstellung auf WILKEN Finanzsoftware

Nach der Einführung der Software zum 1.1.2020 zeigt sich deutlich, dass die Landeskirche eine nicht ausgereifte Finanzsoftware eingekauft hat. Kostensteigerungen nach Anschaffung der Software lassen darauf hinweisen. Dem Kirchenkreis Dinslaken wurde die Software kurz vor Weihnachten 2019 zur Verfügung gestellt, um am 1.1.2020 mit der neuen Software an den Start gehen zu können. Nach ca. drei Wochen war es möglich, Rechnungen im Wilken Workflow freizugeben und zu bezahlen. Leider kam es danach zu erheblichen technischen Schwierigkeiten, so dass zeitweise die Software zu langsam arbeitete oder insgesamt ausfiel. Schwierigkeiten bei der Personalkostenschnittstelle, bei der Zurverfügungstellung von Berichten und in anderen Bereichen haben den Frustrationspegel der Mitarbeitenden im Verwaltungsamt erheblich steigen lassen. Ob eine Haushaltsplanung 2021 in WILKEN überhaupt möglich ist, stand beim Verfassen des Berichts noch nicht fest. Sicherheitshalber hat sich das Verwaltungsamt entschieden, zweigleisig zu arbeiten und die Planung auch in die MACH Software einzugeben. Die Landeskirche hat im Juli den Beschluss gefasst, dass die Kirchenkreise zusätzliche Beratungsstunden direkt bei WILKEN einkaufen können. Aufgrund

der erheblichen Schwierigkeiten hat die Verwaltung sich entschlossen, 10 weitere WILKEN Beratertage einzukaufen. Kostenpunkt: 15.000 Euro.

Umsatzsteuer

Im Juni 2020 hat die Bundesregierung im Rahmen des Coronasteuerhilfegesetz entschieden, die Frist für die Umsatzsteuerumstellung für Kirchen und Kommunen um zwei Jahre zu verlängern. Die Umstellung hat jetzt spätestens bis zum 31.12.2022 zu erfolgen. Das Projekt wird im Kirchenkreis in 2021 gestartet.

Kinderwelt Belastung

Auch in 2019 und 2020 waren die Belastungen aufgrund der erheblichen Buchungsrückstände bei der Kinderwelt sehr hoch. Mit hohem Personaleinsatz und mit Hilfe eines Mitarbeitenden der CURACON ist es gelungen, die Eröffnungsbilanz und die Jahresabschlüsse 2015 und 2017 fertigzustellen. Nach Fertigstellung der Jahresabschlüsse zeigt sich, dass die von den Kirchengemeinden zusätzlich zum Trägeranteil und der Instandhaltungspauschale zum Ausgleich des geplanten Haushaltsdefizits gezahlte Beträge nicht notwendig waren.



Finanzen

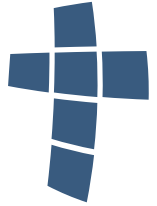
Haushaltseckdaten aufgrund Corona

Die Landeskirche rechnet für 2020 aufgrund Corona mit einem Steueraufkommen von 12,5% unter dem von 2019. Um die teilweise schlechte Liquiditätssituation der Kirchenkreise zu verbessern, stundet die Landeskirche für die Monate März, April und Mai 2020 den Einzug der Versorgungs- und Beihilfesicherungsumlage. Diese Gelder werden erst mit der Spitzabrechnung zum Jahresende eingezogen. Außerdem wird die landeskirchliche Umlage für den Monat September bis zum Jahresende nicht eingezogen.

Um das Minus im Haushalt der Kirchengemeinden des Kirchenkreises Dinslaken aufgrund des geringeren Steuereinkommens aufzufangen, wird die Evangelische Kinderwelt die in 2015-2018 zu viel gezahlten Beträge an die Kirchengemeinden in 2020 zurückzahlen. (Insgesamt 2,4 Mio. Euro).

Für den Haushalt 2021 plant die Landeskirche einen Rückgang von 5% des Steueraufkommens gegenüber der IST-Kirchensteuer von 2019. In 2021 kommt es zu einer deutlichen Erhöhung der Pfarrbesoldungspauschale. Auf der Landessynode 2020 wurde beschlossen, dass ein

Stellenbeitrag für die Beihilfe von 20% berechnet wird und außerdem die Angleichung an die Bundesbeamtenbesoldung vollzogen werden soll. Dafür kommt es zu einer deutlichen Absenkung der Versorgungs- und Beihilfesicherungsumlagen (von 45,40 Euro auf 12,98 Euro pro Gemeindeglied). In 2021 beträgt die Pfarrbesoldungspauschale 127,7 T Euro pro Pfarrerin/Pfarrer.

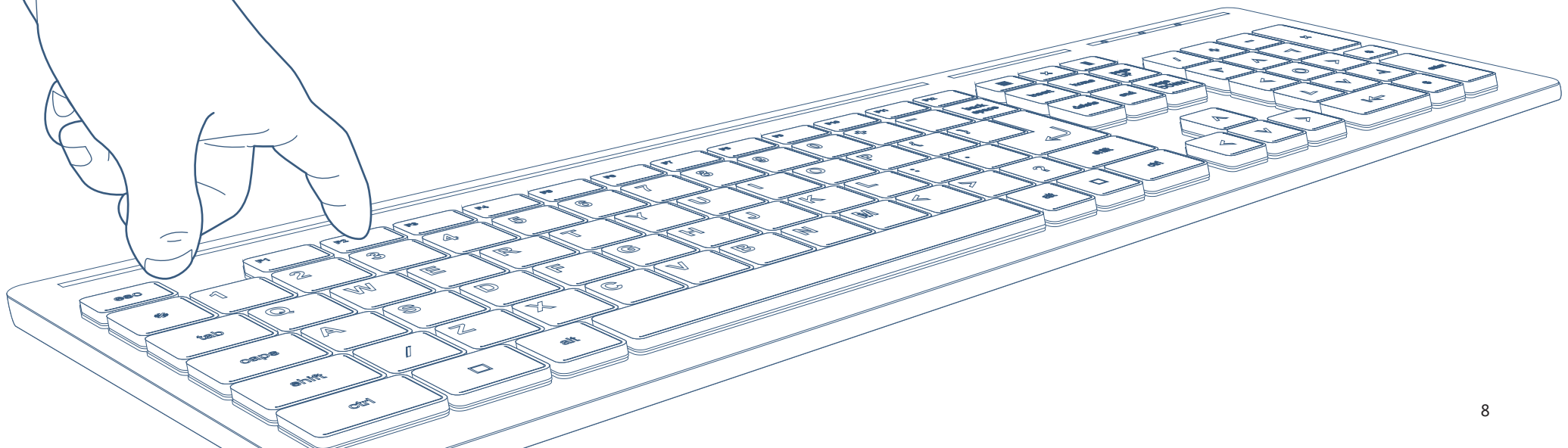


EDV

Umstellung auf Terminal Server – Windows 10

Microsoft hatte in 2019 angekündigt, den Service und die Updates für Windows 7 zum 13.1.2020 einzustellen. Deshalb mussten die Computer des Verwaltungsamtes auf Windows 10 umgestellt werden. Um eine maximale Flexibilität der Arbeitsplätze zu erreichen, wurde mit Umstellung auf Windows 10 die Serverstruktur auf Terminalserver umgestellt. Damit ist es möglich, dass

jeder Mitarbeitende von jedem Arbeitsplatz ohne Umstellungsprobleme arbeiten kann. Diese Flexibilität war insbesondere während der Corona Krise sehr hilfreich. Die Kosten für die Umstellung belaufen sich beim Verwaltungsamt auf 34.121.- Euro. 34.420.- Euro wurden vom KSV für die Umstellung in 2019 genehmigt.





Immobilien



Umbau Verwaltungsamt

Der Umbau des Kirchenkreis-Gebäudes an der Duisburger Str. 103 wurde mit der Bepflanzung der Außenanlagen im Frühjahr 2020 abgeschlossen. Die voraussichtlichen Kosten i.H.v. 915.000 Euro werden das genehmigte Budget von 920.000 Euro nicht überschreiten.

Instandhaltungspauschale

Die Berechnung der Instandhaltungspauschale hat sich zum 1.1.2021 geändert. Die aktuellen kirchlichen qm-Pauschalen sind nun schon 10 Jahre gültig. Insbesondere im Bereich der Schönheitsreparaturen und Garagen sind die Verbraucherpreisindizes so gestiegen, dass eine Anpassung aus Sicht der Landeskirche zum 1.1.2021 geboten war. Für Kirchen, Einfamilien- und Mietwohnhäuser sind die Werte gleich geblieben, für alle weiteren Gebäude hat sich der Wert pro qm erhöht. Alter kleiner 22 Jahre: von 18 Euro/qm auf 20 Euro/qm
Alter von 22-32 Jahren: von 20 Euro/qm auf 22,50 Euro/qm
Alter ab 33 Jahre: von 23 Euro/qm auf 26 Euro/qm
Pro Garage oder Einstellplatz: 88 Euro/Stk.

Inventur zum 31.12.2020

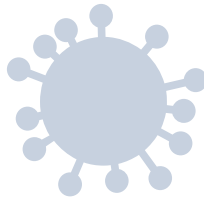
Zum 31.12.2020 muss entsprechend der WiVO die nächste regelmäßige Inventur durchgeführt werden. Herr Clausmeyer wird die Inventur gemeinsam mit Herrn Beeker (Kirchmeister der Kirchengemeinde Hünxe) organisieren. In den Kirchengemeinden kann nach Absprache mit der Landeskirche auf die Inventur verzichtet werden. Dennoch wird empfohlen, Gegenstände von besonderem Wert zum Stichtag zu erfassen.

Projekte

Zahlreiche Immobilienprojekte, wie der Neubau der *Kita an der Grünstraße* in Voerde, die Anbauten der *Kindertagesstätten Fröbelstraße, Am Rotbach* und *Elisabethstraße, Spellen* sowie die Planungen für die Erweiterungen und Sanierungen der *Kitas Schmiedegasse, Schulstr* und *FZ Möllen*, wurden bzw. werden von der Abteilung Bau- und Liegenschaften erfolgreich umgesetzt. Zusätzlich wurden Gruppenräume und Flurbereiche in den *Kitas Rönkenhof, Am Park* und *Martin Luther* saniert. Parallel ein großer Wasserschaden in der *Kita In den Elsen*, Hünxe, erfolgreich abgeschlossen und in der *Kita Kleinen Arche* das Dachgeschoss ausgebaut und um eine Gruppe erweitert.



Gesundheitsschutz in CORONA Zeiten



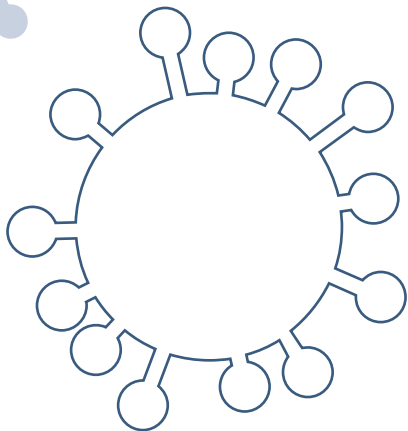
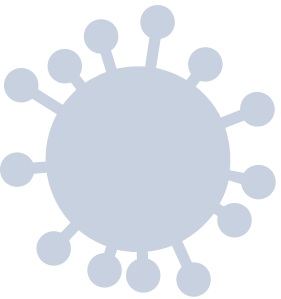
Die Corona-Pandemie hat unsere Einrichtungen und Mitarbeitenden vor neue, bisher in dieser Form nicht dagewesene Herausforderungen gestellt.

Der Beauftragte für den Arbeits- und Gesundheitsschutz hat einen Beitrag zur Alltagspraktischen Bewältigung durch das „Übersetzen“ der staatlichen Erlasse und Verordnungen in die Alltagspraxis geleistet. Der nachhaltige Kontakt mit dem betriebsärztlichen Dienst und den Gesundheitsämtern war ggf. täglich erforderlich.

Zu den weiteren Aufgaben gehörten auch zahlreiche Vor-Ort-Termine zur Beurteilung von Settings und Maßnahmen in den Einrichtungen, die Be- und Überarbeitung von Hygienekonzepten und die Erstbeschaffung von Hygieneprodukten. Es wurden ständig laufende Beratungen in Leitungsgremien und dafür eingerichteten Arbeitsschutzausschüsse begleitet und Dokumente und Mitarbeitendeninformationen erstellt. Diese Arbeit dauert derzeit mit Organisationsunterstützung bei Testungen fort.

Wesentlicher Teil war die ständige, unmittelbare Erreichbarkeit als Corona-Hotline im Homeoffice. Diese wurde intensiv von allen Mitarbeitenden genutzt. Dazu gehörten neben den organisatorischen eben auch psychosoziale Telefongespräche zur Situation in Einrichtungen, im Homeoffice und bei Infektionsängsten.

Die Aufgabe für die nahe Zukunft wird die Umsetzung in eine Krisenresilienz mit einer standardisierten Vorgehensweise sein.

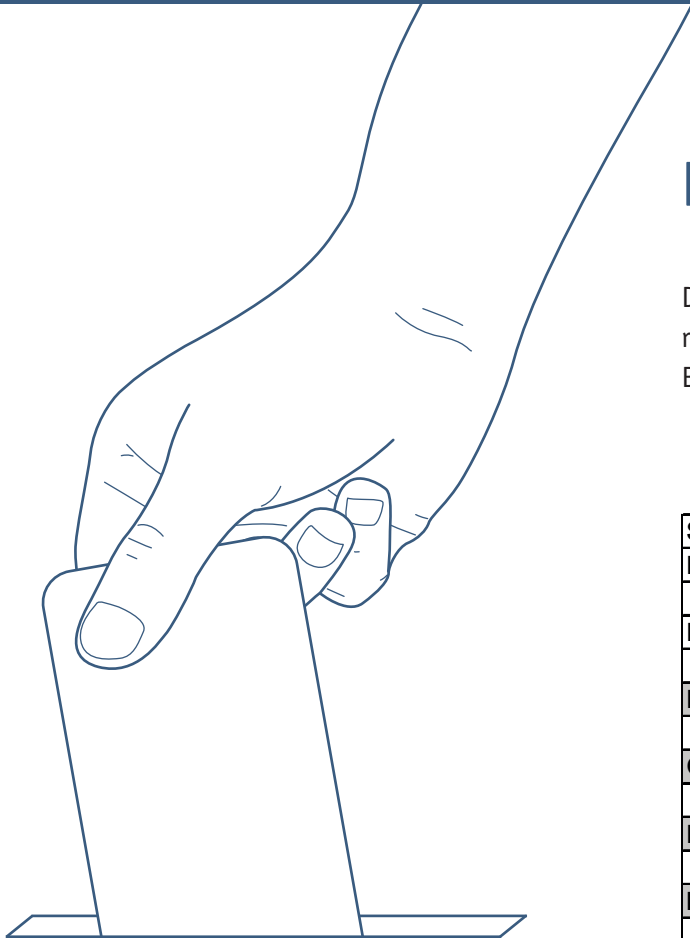




Presbyteriumswahlen 2020

Die Presbyteriumswahlen wurden im März 2020 erfolgreich durchgeführt. Die verwaltungsseitige Vorbereitung, Begleitung und Abwicklung der Wahl wurde von einem

extra für die Wahlen gebildeten Kompetenzteam organisiert. Aus der beigefügten Übersicht ist die Wahlbeteiligung zu entnehmen.



Statistik					
Presbyteriumswahl 2020:					
Kirchengemeinde	Wahlberechtigte (WB)	WählerInnen	Briefwahl (BW)	Wahlbeteiligung in % 2020	2016
Dinslaken	11.551	1.627	825	14	7,3 (2012)
Gahlen	3.392	862	160	25,4	21,3
Hiesfeld	6.054	502	131	8,3	7,5
Hünxe	3.924	500	132	13	12,7
Walsum-Aldenrade	5.171	324	70	6,3	6,6
Walsum-Vierlinden	4.546	244	61	5,4	6,6
Kirchenkreis:	34.638	4.059	1.379	12,0	9,5



Ausblick

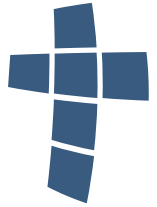
Auch im Hinblick der sinkenden Gemeindeglieder und der Coronakrise sind kurz- bis mittelfristig weitere Einsparungen im Verwaltungsamt durchzuführen. Kooperationen mit anderen Verwaltungsämtern oder Zusammenlegungen von Abteilungen anderer Verwaltungsämter zu sogenannten Kompetenzzentren können mittelfristig zu Kosteneinsparungen führen. Erste Gespräche über Kompetenzzentren in der Verwaltung der Liegenschaften und/oder der Kindertagesstätten wurden in 2020 mit dem Kirchenkreis Duisburg geführt. Jedoch wird es aufgrund des steigenden Fachkräftemangels unter Umständen auch zu Schwierigkeiten bei den Nachbesetzungen von notwendigen Stellen kommen.

Weiterhin stehen mehrere Mitarbeitende in den nächsten 2-5 Jahren vor dem Renteneintritt. Ob die einzelnen Positionen neu besetzt oder die Aufgaben auf bestehende Arbeitsplätze umverteilt werden können, muss genau geprüft werden und zeigt weiteres Einsparungspotenzial auf.

Im letzten Jahr wurde weiterhin sehr viel Einsatz von den Mitarbeitenden bei der Abarbeitung der Rückstände gezeigt. Zusätzlich wurden die Softwareeinführungen WILKEN und PERSEUS gemeistert und die Presbyteriumswahl erfolgreich organisiert. Die Änderungen seit der Coronakrise mit Mut und Engagement gemeistert. Dafür bedankt sich die Geschäftsführung sehr herzlich bei allen Mitarbeitenden des Verwaltungsamtes.

Reimund Schulz
Geschäftsführer

Sandra Sommer
stellv. Geschäftsführerin



Haushaltsplanung 2021 – Kirchenkreis

	2021	2020	Differenz
HF 1 Gottesdienst/ Kirchenmusik	30.300 €	34.250 €	- 3.950 €
HF 2 Gemeindearbeit/ Seelsorge (Krankenhaus	69.598 € -25.000 €	86.279 € - -24.010 €	16.681 € - 990 €
HF 3 Erziehung	120.873 €	79.145 €	41.728 €
HF 4 Diakonische Arbeit	4.000 €	0 €	4.000 €
HF 5 Ökumene	19.800 €	19.800 €	0 €
HF 6 Pfarrdienst	1.200 €	1.200 €	0 €
HF 7 Aufsicht	187.210 €	297.010 €	- 109.800 €
AbjO 8 Leitung	2.203.200 €	2.363.378 €	- 160.178 €
Öffentlichkeitsarbeit	58.710 €	22.810 €	35.900 €
Gebäude	14.581 €	4.720 €	9.861 €
	2.684.472 €	2.884.582 €	- 200.110 €



Haushaltsplanung 2021 – Verwaltungsamt

	2021	2020	Differenz
Einnahmen			
- Kirchenkreis	114.000 €	213.000 €	- 99.000 €
- Kirchengemeinden VW	1.473.200 €	1.528.378 €	- 55.178 €
- Kirchengemeinden KK	481.272 €	521.204 €	- 39.932 €
- Friedhofsgemeinden	75.000 €	75.000 €	0 €
- Kinderwelt	374.000 €	356.200 €	17.800 €
- DW/DV/BV	167.000 €	160.800 €	6.200 €
- Landeskirche/Wilken	0 €	30.000 €	-30.000 €
Einnahmen gesamt	2.684.472 €	2.884.582 €	- 200.110 €



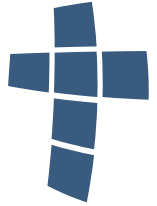
Haushaltsplanung 2021 – Verwaltungsamt

	2021	2020	Differenz
Ausgaben gesamt	2.684.472 €	2.884.582 €	
Einnahmen gesamt	2.684.472 €	2.884.582 €	
Differenz	0 €	0 €	
Kapitalflussrechnung			
Abschreibungen	20.000 €	0 €	
Investitionen	0 €	0 €	
Gesamt	20.000 €	0 €	



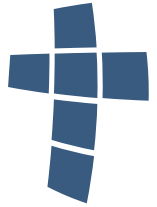
Haushaltsplanung 2021 – Verwaltungsamt

	2021	2020	Differenz
Ausgaben			
- Verwaltungsleitung	131.000 €	131.000 €	0 €
- Abteilung Personal	336.700 €	360.200 €	- 23.500 €
- Abteilung Finanzen	527.000 €	597.778 €	- 70.778 €
- GSB	265.200 €	237.000 €	28.200 €
- Liegenschaften	425.800 €	397.100 €	28.700 €
- Suptur	95.500 €	94.500 €	1.000 €
- Zentrale Dienste	117.000 €	147.300 €	- 30.300 €
- Controlling	104.000 €	104.000 €	0 €
- Projekte	10.000 €	109.000 €	- 99.000 €
- Sachkosten gesamt	171.000 €	185.500 €	- 14.500 €
- Abschreibungen	20.000 €	0 €	20.000 €
Ausgaben gesamt	2.203.200 €	2.363.378 €	- 160.178 €



Stellenplan 2021 – Verwaltungsamt

Stellenplan 2021					
Lfd. Nr.	Stellenplan-Nr.	Funktion (gem. GVP)	Besoldungsgr./ EG (Stelle)	Stellenumfang (Sollstunden pro Woche)	Bemerkungen
1.	1	Verwaltungsleitung	EG 15	39	
2.	2	Ständige Stellvertr.	EG 12	39	
3.	3	Suptur	EG 12	39	
4.	45	Öffentlichkeitsarbeit	EG 10	20	
5.	46	Jugendreferat	EG 9	30	
6.	4	Stabsbereich	A 12	39,8	
7.	5	Stabsbereich	A 12	39,8	
8.	6	Abteilungsleitung	EG 12	39	
9.	7	Abteilungsleitung	EG 12	39	
10.	42	Abteilungsleitung	EG 12	39	
11.	9	Sachbearbeitung	EG 10	39	
12.	11	Sachbearbeitung	EG 10	24	
13.	43	Sachbearbeitung	EG 5	16	
14.	14	techn. Angestellter	EG 9	39	
15.	15	Sachbearbeitung	EG 8	39	
16.	20	Sachbearbeitung	EG 8	35	
17.	34	Sachbearbeitung	EG 8	25	
18.	40	Sachbearbeitung	EG 8	30	
19.	39	Sachbearbeitung	EG 9	30	
20.	16	Sachbearbeitung	EG 8	39	
21.	17	Sachbearbeitung	EG 8	39	
22.	18	Sachbearbeitung	EG 8	15	
23.	19	Sachbearbeitung	EG 8	39	
24.	37	Sachbearbeitung	EG 6	20	
25.	21	Sachbearbeitung	EG 6	39	
26.	32	Sachbearbeitung	EG 6	25	
27.	22	Sachbearbeitung	EG 6	39	
28.	23	Sachbearbeitung	EG 6	39	
29.	24	Sachbearbeitung	EG 6	30	
30.	25	Sachbearbeitung	EG 6	39	
31.	26	Sachbearbeitung	EG 6	39	
32.	27	Sachbearbeitung	EG 6	30	
33.	28	Sachbearbeitung	EG 6	30	
34.	33	Sachbearbeitung	EG 6	25	
35.	44	Sachbearbeitung	EG 6	15	
36.	36	Reinigungsdienst	EG 2	16	
37.	41	Auszubildende/r	Entgelt f. Auszub.	39	
				1197,60	
			VZ	30,71	



Kirchensteuer-Verteilung und Finanzausgleich Haushaltsjahr 2021

Stand: 29.09.2020

Gemeinden	KK	pro Kopf	Dinslaken	Gahlen	Götters-wickerh.	Hiesfeld	Hünxe	Spellen-F.	W- Aldenrade	W- Vierlinden	Plan 2020	Korrektur 2020 für 2020	Diff Plan 2021-2020 (urspr)		
Gemeindegliederzahlen	50.460		12.544	3.753	6.952	6.659	4.413	5.608	5.580	4.951	51.474	51.474			
Pfarrstellen-Pauschale	126.102,22 €										114.924				
Vert.Schlüssel	100		24,86	7,44	13,78	13,20	8,75	11,11	11,06	9,81	100				
Kist.Aufkommen															
Finanzamt	4.380.183		1.088.883	325.779	603.469	578.035	383.071	486.803	484.372	429.772	4.039.604	2.460.034	340.579		
Verw.k.Fin.amt.	-131.405		-32.666	-9.773	-18.104	-17.341	-11.492	-14.604	-14.531	-12.893	-121.188	-73.801	-10.217		
Kappungen / Erstattungen aus Rechtsgründen	-40.874		-10.161	-3.040	-5.631	-5.394	-3.575	-4.543	-4.520	-4.010	-10.253	-40.874	-30.621		
KiLSt-Verrechnungsverfahren (Clearing)	8.055.438		2.002.525	599.129	1.109.818	1.063.043	704.492	895.262	890.792	790.378	8.023.661	8.055.438	31.777		
Verw.k.Clearing	-241.663		-60.076	-17.974	-33.295	-31.891	-21.135	-26.858	-26.724	-23.711	-240.710	-241.663	-953		
Sicherheitsabschlag	0		0	0	0	0	0	0	0	0	-46.578	0	46.578		
Clearing-Abrechnung Vorjahre												-412.650			
Netto-Kist. Aufkommen	12.021.679	238,24	2.988.504	894.121	1.656.257	1.586.452	1.051.361	1.336.060	1.329.389	1.179.535	11.644.536	226,22	9.746.484	189,35	377.142
Umlage für gemeinsame Aufgaben	-3.043.964		-756.708	-226.397	-419.374	-401.699	-266.211	-338.299	-336.610	-298.666					-3.043.964
Uml.§7,1 FAG (übrige Kosten der Pfarrbesoldung)			0	0	0	0	0	0	0	0	-433.168	-433.180		433.168	
LKA-Uml.§12,1 FAG (landeskirchl. Aufg.)			0	0	0	0	0	0	0	0	-1.558.411	-1.348.785		1.558.411	
Versorgungs- und Beihilfesicherungsumlage	-655.242		-162.888	-48.734	-90.274	-86.470	-57.304	-72.822	-72.458	-64.291					-655.242
Versorgungssicherungsumlage			0	0	0	0	0	0	0	0	-2.198.234	-1.750.432		2.198.234	
Beihilfesicherung §7Abs. 10 FAG			0	0	0	0	0	0	0	0	-138.714	-120.055		138.714	
LKA-Uml.§12,2 FAG (gesamtkirchl. Aufg.)			0	0	0	0	0	0	0	0	-1.204.909	-1.204.900		1.204.909	
Kirchl.Entwlg. Dienst			0	0	0	0	0	0	0	0	-184.178	-184.175		184.178	
Summe Umlagen	-3.699.205		-919.596	-275.131	-509.649	-488.169	-323.515	-411.121	-409.068	-362.956	-5.717.613		-5.041.528		2.018.408
verbleibender Betrag nach Umlagen LKA	8.322.473	164,93	2.068.908	618.990	1.146.608	1.098.283	727.845	924.939	920.321	816.579	5.926.923		4.704.956		2.395.550
Finanzausgleich	2.041.551		507.515	151.842	281.270	269.415	178.545	226.893	225.760	200.312	3.348.222	2.821.094		-1.306.671	
Summe nach Umlagen und FAG	10.364.024	205,39	2.576.423	770.832	1.427.877	1.367.698	906.390	1.151.832	1.146.081	1.016.890	9.275.145	180,19	7.526.050	146,21	1.088.879
Pfarrbesoldungspauschale auf besetzte Pfarrstellen (KK)	3,50	-441.358	-109.718	-32.826	-60.807	-58.244	-38.599	-49.051	-48.807	-43.305	-229.848	-229.848		-211.510	
Pfarrbesoldungspauschale auf besetzte Pfarrstellen (Kgm)	20,25	-2.553.570	-634.799	-189.924	-351.812	-336.984	-223.324	-283.797	-282.381	-250.549	-2.355.944	-2.355.944		-197.626	
Pfarrbesoldungspauschale auf unbesetzte Pfarrstellen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-402.234	-402.234		402.234	
Summe Pfarrbesoldung		-2.994.928	-744.518	-222.750	-412.619	-395.228	-261.923	-332.849	-331.187	-293.854	-2.988.026		-2.988.026		-6.902
Summe nach Umlagen, FAG und Pfarrbesoldung	7.369.097	146,04	1.831.905	548.082	1.015.259	972.470	644.467	818.983	814.894	723.036	6.287.119	122,14	4.538.024	88,16	1.081.978
Sachkosten KH-Pfarrstelle		-2.500	-621	-186	-344	-330	-219	-278	-276	-245	-2.500	-2.500		0	
Kkrs.Uml. Kirchenkreis		-481.272	-119.641	-35.795	-66.306	-63.511	-42.090	-53.487	-53.220	-47.221	-576.109	-576.109		94.837	
Kkrs.Uml. Diak. Werk		-659.550	-163.959	-49.055	-90.868	-87.038	-57.681	-73.301	-72.935	-64.713	-659.550	-659.550		0	
Umlage Verwaltungsamt		-1.473.200	-366.227	-109.570	-202.966	-194.412	-128.839	-163.728	-162.910	-144.546	-1.528.378	-1.528.378		55.178	
Umlage Kinderwelt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	2.296.497	2.296.497		0	
Trägeranteil KITAS (12%)	indiv.	-861.667	-209.750	-70.960	-106.143	-102.139	-96.886	-125.262	-69.547	-80.981	-865.801	-865.801		4.134	
Substanzerhaltungsrücklage	indiv.	-311.750	-80.984	-39.819	-38.788	-39.230	-27.587	-44.133	-8.537	-32.672	-264.010	-264.010		-47.740	
Summe innersynodaler Ausgleich		-3.789.939	-941.183	-305.385	-505.416	-486.661	-353.302	-460.189	-367.426	-370.379	-3.896.348		-1.599.851		106.409
Netto-Auszahlungsbetrag		3.579.158	890.723	242.697	509.843	485.809	291.165	358.794	447.468	352.657	2.390.771		2.938.173		1.188.387
Pfarrbesoldungspauschale auf unbesetzte Pfarrstellen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	402.234	402.234		-402.234	
Netto-Auszahlungsbetrag nach FAG und Pfarrbesoldung		3.579.158	890.723	242.697	509.843	485.809	291.165	358.794	447.468	352.657	2.793.005		3.340.407		786.153
zum Vergleich Vorjahr		2.793.005									2.875.799	2.875.799			
Differenz		786.153									-82.794	464.608			